

PRESSEMITTEILUNG

MOTYF2016: Ab 24.11.2016 in Mainz

DIE BEWEGTE SCHRIFT IN DESIGN, FILM, KUNST UND RAUM

Hochkarätig besetztes internationales Medienfestival

24. – 25.11.2016:

**Symposium „Moving Types - Gutenberg goes Media“
(Fachsymposium zu Schrift in Bewegung mit internationalen
Gästen)**

24.11.-08.01.2017:

**„Akademos. A Place for Poets and Philosophers“
(Wettbewerbs - Medienausstellung internationaler
Nachwuchstalente)**

Veranstaltungsort: Gutenberg-Museum Mainz

Ab sofort:

Anmeldungen zum Festival & Einreichungen zur Ausstellung

Ab 24. November 2016 findet in der Medien- und Gutenberg-Stadt Mainz das internationale Medien-Festival MOTYF2016 mit Symposium, Medienausstellung, Future Lab Workshops und Lyrik-Abenden statt. Herzstück des Festivals ist das Symposium „Moving Types - Gutenberg goes Media“, an dem zwei Tage lang Medien-, Design- und Typografie-Experten aus aller Welt über Bedeutung und Perspektiven bewegter Schrift in Design, Film, Kunst und Raum und der neuen Welt konvergierender Medien im Gutenberg Museum diskutieren werden. Unter den Gästen sind Design- und Gestaltergrößen wie Ludovic Houplain, Kreateur des oscarprämierten Animationsfilms „Logorama“, Mike Meiré von der international renommierten Agentur M2 Meiré und Meiré, Hilary Kenna, Gründerin des Dubliner Start-ups SeeSearch sowie Brian Lucid aus

Neuseeland als Experte für Storytelling und User Interface Design in interaktiven Medien.

Zeitgleich mit dem Symposium wird die Medienkunst-Ausstellung „Akademos. A Place for Poets and Philosophers“ eröffnet. Dafür sind junge internationale Nachwuchskünstler und -gestalter aufgerufen, künstlerische Präsentationen philosophischer und poetischer Texte einzureichen. Werke in Zeit und Raum, künstlerisch, experimentell oder interaktiv. Die von einer Jury ausgewählten Werke werden bis zum 8. Januar 2017 im Gutenberg Museum Mainz zu sehen sein. Im September 2016 präsentiert sich die Schau parallel zur ATypI (Association Typographique Internationale) in Warschau. Begleitet wird das Festival durch zahlreiche nachhaltige (Kunst-) Aktionen und Workshops, die das Thema und seine Inhalte einem breiten Publikum vermitteln. Interessenten für das Symposium und die Workshops können sich ab sofort über die Website von MOTYF2016 informieren und anmelden. Arbeiten für die Medienkunst-Ausstellung können noch bis zum 22. Juli 2016 eingereicht werden.

Ziel des Festivals ist es, der Frage nach dem Potential von Schrift in Bewegung im Spannungsfeld von Technik, Forschung, Kunst, Design und Information in interaktiven, vernetzten und mobilen Medien nachzugehen. Hybride Publikationsmöglichkeiten, zukünftige Anwendungen im Zeitalter des *Internet der Dinge* sowie interaktive Arbeiten mit Raumbezug werden vorgestellt und in die Praxis gespiegelt. „Das Festival möchte Synergien schaffen, Diskurse anregen, künstlerische Impulse setzen und aktuelle sowie zukünftige Entwicklungen rund um das Themengebiet Schrift in Bewegung thematisieren“, so die Festivalleiterin Prof. Anja Stöffler vom Institut für Mediengestaltung an der Hochschule Mainz. Damit, so die Direktorin des Gutenberg-Museums Dr. Annette Ludwig, führen die beiden Partner Museum und Hochschule ihre fruchtbare Zusammenarbeit fort, die sie mit der Medianausstellung „Moving-Types – Lettern in Bewegung“ 2010 begründet haben.

Mit diesem internationalen Festival soll auch die Gutenberg-Stadt Mainz um ein weiteres Event als einer der deutschen Standorte für Schrift- und Medienkultur wahrgenommen werden. Partner des Festivals sind das Gutenberg Museum und das Zweite Deutsche Fernsehen. Getragen und organisiert wird die Veranstaltung von Leitern des z zg (Zentrum Zeitbasierte Gestaltung) Anja Stöffler (Hochschule Mainz, IMG) und Ralf Dringenberg (Rektor der HfG Schwäbisch Gmünd) in Kooperation mit der Polish-Japanese Academy of Information Technology in Warschau übernommen. Stöffler und Dringenberg betreiben seit vielen Jahren einen Think Tank zur Betrachtung und Erforschung bewegter Schrift und haben die mehrfach ausgezeichnete Medianausstellung „Moving Types - Lettern in Bewegung“ konzipiert, die nach der Premiere im Gutenberg-Museum 2010/2011 anschließend in Schwäbisch Gmünd, Warschau, Dortmund und Frankfurt zu sehen war.

Website: www.motyf-festival.com

Ansprechpartner:

Festivalbüro MOTYF Germany
Hochschule Mainz, Institut für Mediengestaltung
z zg Zentrum Zeitbasierte Gestaltung
Prof. Anja Stöffler

E-Mail: office@motyf-festival.com
Telefon + 49 172 67 12 027

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschule Mainz
Bettina Augustin
Telefon + 49 6131 / 628 -7318
E-Mail: bettina.augustin@hs-mainz.de

Mainz, den 29.06.2016

Prof. Anja Stöffler
Hochschule Mainz
Leitung Institut für Mediendesign
und Festivalleitung